

Inbetriebnahme SafeLine SL6 als SLC4 GSM Modem

Stand: 6.8.2015

1. Das SL6 muss mit einer passenden 2G SIM Karte und separater Datenrufnummer für den CSD Betrieb ausgestattet werden. Die PIN Abfrage der SIM Karte muss mit einem beliebigen Handy deaktiviert werden.
2. Die Hinweise im SL6 Handbuch für die Inbetriebnahme des Gerätes sind zwingend zu beachten. Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die LED 1 grün leuchtet und die LED 3 alle 5 Sekunden grün blinkt.
3. Das Gerät wird mit einem analogen Telefon parametrieren. Die Vorgehensweise ist im SL6 Handbuch beschrieben. Das SL6 muss für die serielle Kommunikation parametrieren werden.
Parameter Code „*09* 1#“.
4. **ACHTUNG!**
Das mitgelieferte serielle Kabel des SL6 darf NICHT direkt verwendet werden, um eine Verbindung mit der SLC4 herzustellen. Die 0V der internen 5V Betriebsspannung der SLC4 würden über das Kabel durch das SL6 mit Erde kurzgeschlossen. Das ist aus EMV Gründen nicht erlaubt. Daher muss zwischen dem seriellen Kabel des SL6 und der SLC4 unser RS232-Isolator „480-DSub-09Bu/09St-RS232Isolator“ (Artikel 00075377) gesteckt werden.
5. Folgende Parameter müssen in der SLC4 eingestellt werden:
Im Ordner EINSTELLUNGEN/DFÜ-FERNWARTE
Baudrate = 4 (38400)
Modem = 1
Init = AT
Die SLC4 ist jetzt für den Betrieb mit dem SL6 konfiguriert.



Wichtige Hinweise:

1. Das SL6 unterstützt **NICHT** das Versenden der SLC4 Meldungen als SMS.
2. Die Kabelverbindung (Punkt 4) muss vor der Parametrierung der SLC 4 (Punkt 5) vorhanden sein. Anderenfalls erkennt die SLC4 kein Modem und im Stapelspeicher steht die Fehlermeldung „W-COM-MODEM Modemfehler“.
Es reicht jetzt **NICHT**, das Kabel aufzustecken. Bitte tun Sie folgendes:
 - Kabelverbindung herstellen
 - Stapelspeicher löschen
 - im Ordner EINSTELLUNGEN/DFÜ-FERNWARTE den Parameter Modem = 0 setzen
 - im Ordner EINSTELLUNGEN/DFÜ-FERNWARTE den Parameter Modem = 1 setzen
 - Es darf jetzt keine weitere W-COM-MODEM Warnung im Stapelspeicher auftreten.